

# Jahreshauptversammlung 2019



Am Freitag den 5. April 2019 fanden sich 48 Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung in der Skihütte ein. Vor der offiziellen Begrüßung und dem Jahresbericht der 1. Vorsitzenden Bärbel Bast, wurden die anwesenden Mitglieder erst einmal durch das Küchenteam Bruno, Britta und Janosch bestens versorgt. Der Jahresbericht und die Berichte der einzelnen Resortleiter zeigte ein positives Jahr 2018. Viele sportliche Aktivitäten und viele Freizeitveranstaltungen für alle Altersgruppen wurden angeboten.

Viel zusätzliche Arbeit brachte die Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung. Nicht zufriedenstellend war 2018 die personelle Situation im Ski-Verein. Unser

Hüttenwart Bruno Sonntag steht kommissarisch im Amt und die Suche nach einem Nachfolger war das ganze Jahr im Gang. Kurz vor der Jahreshauptversammlung konnte ein Anwärter gefunden werden: Michael Jurenka wird sich in den nächsten Monaten mit Brunos Unterstützung einarbeiten und sich zusammen mit seinem Team Günter Dengel und Uwe Ruf um unsere Hütte kümmern. Vielen Dank dafür und viel Spaß und Erfolg! – Unser 2018 gewählter Festwart Darius Heller musste bereits nach dem Sommerfest sein Amt aus nachvollziehbaren familiären Gründen wieder niederlegen. Wir haben aktuell keinen Festwart. Der Aufruf nach Unterstützung war bisher leider erfolglos. Schön wäre es auch, wenn sich für die Organisation des Weihnachtsmarktes neue Mitstreiter melden würden. Auch der Bereich Presse ist verwaist und wird von Bärbel Bast betreut.

Positiv war das finanzielle Vereinsergebnis 2018, wenn auch weniger gut als 2017. Und genau über diesen Punkt haben Vorstand und Ausschuss in den letzten Monaten ausgiebig diskutiert. Es stehen Anschaffungen an, wie beispielsweise eine neue Küche für unsere Hütte. Die Mitgliederzahlen sind leicht rückläufig und die Kosten für Sportbetrieb, Versicherungen, Energie etc. steigen kontinuierlich an. Vorstand und Ausschuss kamen überein die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und gleichzeitig über eine Änderung der Beitragsstruktur abstimmen zu lassen. Die Vorschläge wurden von der Versammlung angenommen. Die neuen Beiträge und Beitragsgruppen (siehe Kasten rechts) gelten ab 1. Januar 2020. Kontrovers wurde das Thema diskutiert, bis zu welchem Alter Kinder in der Familienmitgliedschaft bleiben können. Nach längerer Diskussion wurde abgestimmt und folgendes beschlossen: Ab dem 1.1.2020 gilt: Kinder müssen ab dem vollendeten 25. Lebensjahr selbst Mitglied im Verein werden und können nicht mehr in der Familienmitgliedschaft im Verein bleiben. Die betroffenen Familien werden im Laufe des Jahres 2019 angeschrieben, damit sie festlegen können, wie verfahren werden soll.



Ebenfalls wurde in der Jahreshauptversammlung beschlossen, dass künftig **jedes** Mitglied zwischen 18 und 65 Jahren (mit Wohnort innerhalb eines Umkreises von 15 km um die

Geschäftsstelle) 4 Arbeitsstunden pro Jahr leisten muss. Nicht geleistete Arbeitsstunden erhöhen den Beitrag des abgelaufenen Geschäftsjahres um 10 Euro pro nicht geleisteter Stunde.

Zur Abstimmung kam weiter eine Klausel, die es dem Vorstand in einer finanziellen Notlage erlaubt (ohne Mitgliederversammlung) eine bis zu 10%ige Beitragserhöhung (frühestens ab 1.1.2021) zu beschließen und umzusetzen. Diese muss dann bei der folgenden Mitgliederversammlung verantwortet und nachträglich bestätigt werden. Auch hier war die Mehrheit für diese Möglichkeit.

Im Anschluss an die Abstimmungen wurde über den augenblicklichen Stand der Küchenplanung für die Skihütte berichtet. Hier ist man erst bei der Sichtung der Angebote. Geplant ist eine Durchführung noch vor dem Sommerfest. Inwieweit das tatsächlich möglich ist, wird sich in den kommenden Wochen zeigen.

Anträge zur Versammlung waren keine eingegangen. Die Entlastung des Vorstandes wurde von Karlheinz Barck durchgeführt und erfolgte einstimmig. Bärbel Bast bedankte sich bei allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern dafür, dass sie unermüdlich, kreativ und kritisch sind. Ihr Dank galt allen Übungsleitern, Organisatoren und Helfern, allen, die dem Verein 2018 etwas Gutes getan haben, wie Arbeitseinsätze, Geld- oder Sachspenden oder eine Anzeige im Vereinsheft.

## Neue Beitragsstruktur ab 2020

<b>Beitragsgruppe</b>	<b>seit 1.1.2012</b>	<b>ab 1.1.2020</b>
Einzelmitglied Erwachsener	80,- €	<b>100,-€</b>
Einzelmitglied Kind, Azubi, Student, Rentner	55,-€	<b>60,-€</b>
Paar (2 Kinder oder 2 Jugendliche)	90,-€	<b>100,-€</b>
Paar (2 Rentner)	90,-€	<b>110,-€</b>
Paar (2 Erwachsene)	105,-€	<b>140,-€</b>
neu: <b>Mini-Familie</b> 1 Erw. + Kind/er		<b>100,-€</b>
Familie 2 Erw. + Kind/er	110,-€	<b>140,-€</b>

Kinder können bis zum vollendeten 25. Lebensjahr in der Familienmitgliedschaft bzw. Mini-Familie bleiben, dann müssen sie selbst Mitglied werden.

Jedes Mitglied im Alter von 18 bis 65 Jahren (mit Wohnort innerhalb eines Umkreises von 15 km um die Geschäftsstelle) leistet 4 Arbeitsstunden pro Jahr. Jede nicht geleistete Arbeitsstunde erhöht den Beitrag des abgelaufenen Geschäftsjahres um 10 Euro.

(Bärbel Bast)